



**Off Road Kids  
Stiftung**

## Finanzübersicht 2013

### Ergebnisse

#### Einnahmen

Die Off Road Kids Stiftung hatte 2013 Einnahmen in Höhe von € 1.471.707. Primär handelt es sich um Zuwendungen von Großförderern. Der Anteil der allgemeinen Spendeneinnahmen betrug 31% (€ 460.729). Die Sachspenden beliefen sich auf € 114.096. Insgesamt sanken die monetären Spenden um 12 Prozent (€ 187.839). Die Off Road Kids Stiftung erhielt keinerlei staatliche Fördergelder und Zuschüsse.

#### Ausgaben insgesamt

Die Ausgaben der Stiftung betragen 2013 insgesamt € 1.456.891 und lagen um 22 Prozent höher als 2012. Gründe hierfür waren gestiegene Betriebskosten der vier Streetwork-Stationen, eine geringere Belegung des Kinderheims (aufgrund der von der Off Road Kids Stiftung kritisierten Verfahrensweise der Jugendämter mit 18-jährigen Heimkindern) und anstehende Reparaturen und Investitionen ins Kinderheim.

#### Straßensozialarbeit

Die Off Road Kids Stiftung hat 2013 durch den operativen Einsatz ihrer Mittel insgesamt 346 Ausreißer, Straßenkinder und junge Obdachlose in neue, tragfähige Lebensperspektiven vermitteln können (2012: 354 / 2011: 321). Die Vermittlungskosten pro Jugendlichen betragen € 2.661 (2012; € 2.452 / 2011: € 2.763).

#### Kinderheime

Im Kinderheim der Stiftung wurden 2013 durchschnittlich sieben Jugendliche und junge Volljährige betreut. Der monatliche Stiftungszuschuss betrug 2013 pro betreutem Jugendlichen € 2.935 (berechnet aus Kinderheimbetriebskosten inkl. Verwaltungsanteil abzüglich Pflegesatzeinnahmen). Zur stärkeren Belegung des Kinderheims wurden Werbemaßnahmen bei allen Jugendämtern in

Baden-Württemberg eingeleitet, die zu einem Anstieg der Belegung in 2014 führten. Dennoch ist die verhaltene Belegungspolitik der Jugendämter aufgrund der deutlichen Kritik der Off Road Kids Stiftung an der riskanten Verselbständigungspraxis bei 18-jährigen Heimkindern sehr deutlich spürbar.

#### Stipendienprogramm

Aus zweckgebundenen Spenden wurden 2013 ehemals betreuten Jugendlichen Studienstipendien in Höhe von € 4.650 gewährt.

#### Hochschulinstitut für Pädagogikmanagement (IfPM)

Am Institut für Pädagogikmanagement haben die Studierenden des dritten Jahrgangs das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen, drei weitere Jahrgänge sind derzeit im Rennen. Der monatliche Stiftungszuschuss pro Studierenden betrug 2013 € 173 und wurde ausnahmslos mit zweckgebundenen Spenden finanziert. Die zusätzliche Förderung ist, gemessen an den monatlichen Studiengebühren (€ 300), vergleichsweise hoch, da zwei Jahrgänge statt der möglichen 20 Studierenden nur zur Hälfte belegt waren. Gezielte Werbeaktionen sorgten letztlich für zwei vollbesetzte Jahrgänge.

#### Kids-Camp

Im Rahmen des DB Kids-Camps 2013 wurden 60 Kinder und Jugendliche aus deutschen Kinderheimen für herausragende schulische Leistungen und soziales Engagement mit einer außergewöhnlichen Ferienwoche in Bad Dürrenheim im Schwarzwald belohnt. Die Deutsche Bahn hat der Off Road Kids Stiftung den zusätzlichen Aufwand (€ 56.069) vollständig ersetzt und alle weiteren Kosten getragen.

#### Management und Verwaltung

Die Management- und Verwaltungskosten der Stiftung betragen 2013 insgesamt € 35.591 (2012: € 34.676 / 2011: € 56.717). Das entspricht einem Anteil von nur 2,7% an den monetären Gesamtaufwendungen der Stiftung.

### Fazit

Die operativen Tätigkeiten der Off Road Kids Stiftung im Jugendhilfebereich sind auf hohem Niveau erfolgreich und effizient. Die Anzahl vermittelter junger Menschen konnte stabil auf hohem Niveau gehalten werden. Dies gilt besonders für die Straßensozialarbeit. Die Kinderheime arbeiten pädagogisch sehr erfolgreich, müssen sich aber finanziell besser tragen. Der Kinderheimpflegesatz muss neu errechnet und die Belegung soll weiter erhöht werden.

Das Bachelor-Studienangebot für berufserfahrene Pädagogen ohne Abitur hat einen zweiten vollbesetzten Jahrgang.

Der Anteil der allgemeinen Spendeneingänge am gesamten Spendenaufkommen ist deutlich angestiegen. Eine (dauerhafte) Beteiligung der öffentlichen Hand an der Finanzierung der Straßensozialarbeit erscheint dennoch überfällig. Derzeit werden die operativen Tätigkeiten primär durch Großförderer getragen. Der Wegfall nur eines Förderers hätte nach wie vor enorme Auswirkungen auf die Handlungsfähigkeit der Stiftung. Die im Vorjahr gebildeten Rücklagen wurden aufgrund von höheren Ausgaben und geringeren Spendeneinnahmen zunächst eingesetzt, aber im Jahresverlauf wieder aufgefüllt. Die bereits in 2012 erfolgte Konsolidierung und Systemsicherung erwies sich als zielführend, zumal die Löhne der beschäftigten Sozialarbeiter angesichts der Arbeitsmarktentwicklung schon aus strategischen Gründen erhöht wurden.

### Anmerkung

Die Off Road Kids Stiftung hat in den letzten Jahren alle operativen Bereiche des ursprünglichen Vereins Off Road Kids e.V. übernommen (Straßensozialarbeit, Kinderheime, Elterntelefon). Zusätzlich hat die Stiftung ein berufs begleitendes Bachelor-Studienangebot für pädagogisches Personal ohne Abitur geschaffen. Um die Geldflüsse von der Stiftung zum Jugendhilfebereich und zum Studienangebot sauber zu trennen, wurden unter dem Dach der Off Road Kids Stiftung die „Off Road Kids Jugendhilfe gGmbH“ und die „Institut für Pädagogikmanagement gGmbH“ gegründet. 2011 war das erste Jahr, in dem alle Umstrukturierungen vollständig abgeschlossen waren.



# Off Road Kids Stiftung

## Finanzübersicht 2013

(Einnahmen-/Ausgabenrechnung ohne Rückstellungen, Forderungen, etc. zur Darstellung des tatsächlichen Spendenflusses; Beträge gerundet!)

| Geldspenden                |                    |
|----------------------------|--------------------|
| Großspenden der Förderer:  | € 861.258          |
| Allg. Spendeneinnahmen:    | € 460.729          |
| <b>Geldspenden (-12%):</b> | <b>€ 1.321.987</b> |
| zum Vergleich 2012:        | € 1.509.826        |

| Sachspenden / Aufwandsverzicht |                  |
|--------------------------------|------------------|
| Bahnnetzkarten, Telefonie...   |                  |
| <b>Sachspenden insgesamt:</b>  | <b>€ 114.096</b> |

| Zuschüsse Öffentliche Hand  |            |
|-----------------------------|------------|
| Bund / Länder / Kommunen    | € 0        |
| <b>Zuschüsse insgesamt:</b> | <b>€ 0</b> |

| Einnahmen                         |                    |
|-----------------------------------|--------------------|
| Geldspenden insgesamt:            | € 1.321.987        |
| Gewinn Finanzanlagen:             | € 14.778           |
| Zustiftungen:                     | € 18.100           |
| Bußgeldzuweisungen:               | € 0                |
| Sachspenden insgesamt:            | € 114.096          |
| Wirtschaftsbetrieb Kunstverkauf:  | € 2.746            |
| <b>Einnahmen insgesamt (-7%):</b> | <b>€ 1.471.707</b> |
| davon monetäre Erträge:           | € 1.357.611        |
| zum Vergleich Einn. insg. 2012:   | € 1.583.643        |

| Ausgaben  |                    |
|---|--------------------|
| <b>Ausgaben 2013 (+22%):</b>                          | <b>€ 1.456.891</b> |
| davon monetäre Ausgaben (Vorjahr: € 1.116.917; +20%): | € 1.342.795        |
| davon Sachzuwendungen:                                | € 114.096          |
| zum Vergleich 2012 mit Sachsp.:                       | € 1.192.303        |

| Jahresergebnis                  |                 |
|---------------------------------|-----------------|
| <b>Einnahmen/Ausgaben 2013:</b> | <b>€ 14.816</b> |
| zum Vergleich 2012:             | € 391.340       |

| Stiftungsvermögen           |             |
|-----------------------------|-------------|
| Grundstücke:                | € 400.000   |
| Gebäude:                    | € 1.345.213 |
| KFZ:                        | € 24.278    |
| Stiftungskapital:           | € 540.211   |
| (inkl. Zustiftung € 18.100) |             |

| Kasse & Bankguthaben |                 |
|----------------------|-----------------|
| 31.12.2012:          | € 792.894       |
| 31.12.2013:          | € 807.709       |
| <b>Zunahme:</b>      | <b>€ 14.815</b> |

